

3. Im Thüringer Wald bei Steinbach.

H. 6", Br. 4" 8".

Im Jahre 1833 radirt. Geschlossene Landschaft. Ein kleiner Fluss strömt aus dem linken Mittelgrunde, wo eine hölzerne Brücke und auf derselben eine männliche Figur wahrgenommen wird, gegen vorn rechts. Sein jenseitiges Ufer ist durch eine dichte Baumgruppe bedeckt, welche keine Aus- oder Durchsicht in den Hintergrund der Landschaft zulässt. Links hinter der Brücke erhebt sich eine zum Theil bewachsene Felswand. Rechts vorn auf einem Steine der Name *C. Wagner*. In der Mitte des Unterrandes in Nadelschrift: *Im Thüringer Wald bey Steinbach*.

Die Probedrücke sind vor verschiedenen Arbeiten auf dem Wasser vorn, das lichter erscheint und das Gekräusel der Wellen in den vollendeten Abdrücken nicht so klar hervortreten lässt. Doch sind die Unterschiede so fein und wenig bedeutend, dass eine Beschreibung derselben kaum möglich ist.

4. Partie im Thüringer Wald.

H. 6", Br. 4" 7".

Waldpartie, deren linker Hintergrund durch einen Fels geschlossen ist. In der Mitte erheben sich zwei alte Buchen oder Birken mit hellbeleuchtetem Stamme, ein umgestürzter, vermodernder Stumpf, ebenfalls hell beleuchtet, liegt vor ihrem Fuss. Rechts führt ein Weg in Waldesdickicht. In der Mitte vorn steht ein kleiner Knabe gegenüber einem sitzenden Manne, der einen Korb mit Gras hinter dem Rücken stehen hat. Links vorn im Boden in der Nähe von Wasser der Name *C. Wagner f.* In der Mitte des Unterrandes in Nadelschrift: *Parthie im Thüringer Wald., links: 1833 fecit.*

Probedruck. Die Luft ist heller sowie auch das Waldesdickicht rechts noch nicht in der kräftigen Schattirung der vollendeten Abdrücke erscheint und in der Behandlung des Laubes manche Abweichungen zeigt. — Zur sichern Unterscheidung kann jene kleine Stelle der Luft oben über der Spitze der einen und zwar der rechten (vom Beschauer) der beiden in der Mitte stehenden Buchen oder Birken dienen; diese von zwei kleinen